

# Leistungserklärung

## 1343-CPR-M 530-5/01.15

- 1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:** Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton
- 2. Hersteller:** Mungo Befestigungstechnik AG, Bornfeldstrasse 2, CH-4603 Olten/Schweiz
- 3. AVCP System/s:** System 1

### 4. Verwendungszweck/e:

Produkt	Vorgesehener Verwendungszweck
Verbunddübel zur Verankerung im Beton	Zum Befestigen und/oder zur Unterstützung im Beton von strukturellen Elementen (welche zur Stabilität des Bauwerks beitragen) oder von schweren Teilen. Siehe Anhang, insbesondere Anhang B1 bis B6

- 5. Europäische Bewertungsdokument:** ETAG 001 Teil 5: "Verbunddübel", April 2013, verwendet als EAD  
**Europäische Technische Bewertung:** ETA-10/0130 vom 13 Dezember 2016  
**Technische Bewertungsstelle:** DIBt – Deutsches Institut für Bautechnik  
**Notifizierte Stellen:** 1343 – MPA Darmstadt

### 6. Erklärte Leistungen:

#### Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliche Merkmale	Eigenschaften
Charakteristische Werte bei Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang, insbesondere Anhang C1 bis C4
Verschiebung unter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang, insbesondere Anhang C5 / C6

#### Brandschutz (BWR 2)

Wesentliche Merkmale	Eigenschaften
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Keine Leistung bestimmt

Die Leistungen des oben spezifizierten Produktes sind in Einklang mit den deklarierten Leistungen. Diese Leistungserklärung ist ausgestellt in Übereinstimmung mit der Regulierung (EU) Nr. 305/2011 und unter alleiniger Verantwortung des oben identifizierten Herstellers.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

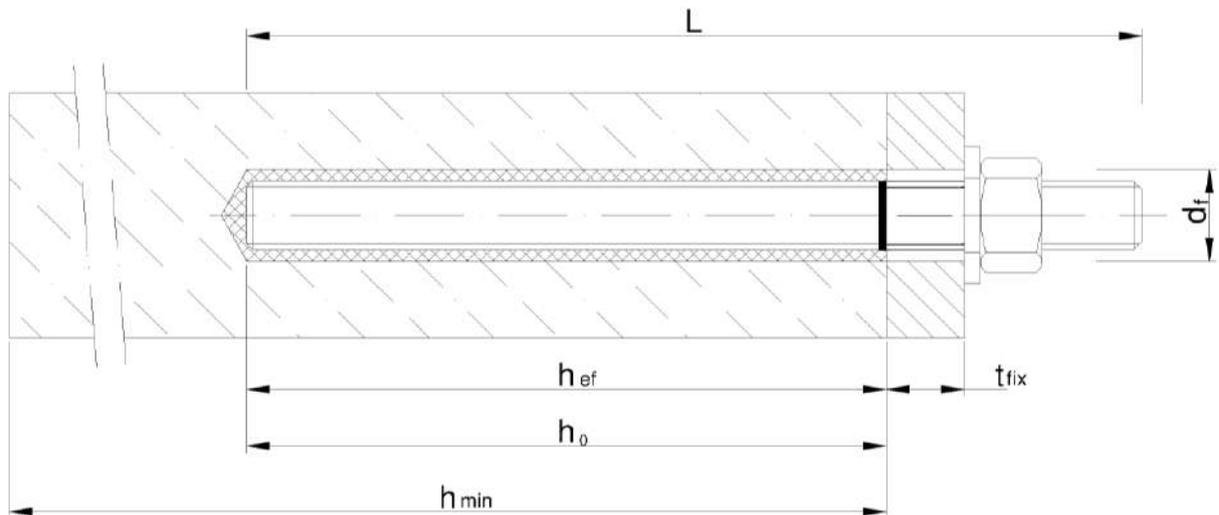
Dipl.-Ing. Massimo Pirozzi  
 Leiter Technik



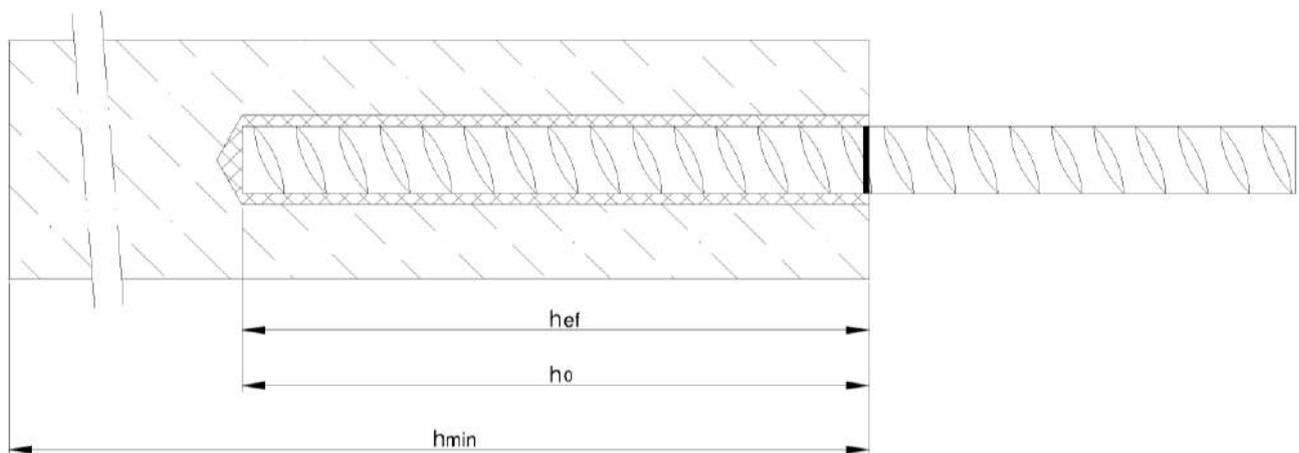

Olten, 2018-09-10

Diese Leistungserklärung (DoP) wurde in verschiedenen Sprachen verfasst. Im Falle von Unklarheiten bei der Interpretation der Leistungserklärung hat jeweils die englische Version Vorrang.  
 Der Anhang enthält freiwillige und ergänzende Informationen in Englisch, welche über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

### Einbauzustand Ankerstange



### Einbauzustand Betonstahl



- $d_f$  = Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil
- $t_{fix}$  = Dicke des Anbauteils
- $h_{ef}$  = effektive Setztiefe
- $h_0$  = Bohrlochtiefe
- $h_{min}$  = Mindestbauteildicke

Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton

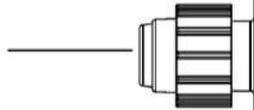
Produktbeschreibung  
Einbauzustand

Anhang A 1

**Kartusche: MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus**

150 ml, 280 ml, 300 ml bis 333 ml und 380 ml bis 420 ml Kartusche (Typ: Koaxial)

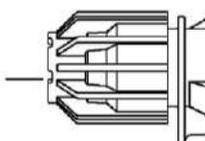
Schraubverschluss



Aufdruck: MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus,  
Verarbeitungshinweise, Chargennummer,  
Haltbarkeit, Gefahrennummern, Aushärtezeit und der  
Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur),  
sowohl mit als auch ohne Kolbenwegskala

235 ml, 345 ml bis 360 ml und 825 ml Kartusche (Typ: "side-by-side")

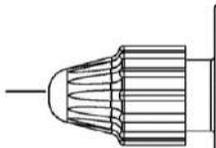
Schraubverschluss



Aufdruck: MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus,  
Verarbeitungshinweise, Chargennummer, Haltbarkeit,  
Gefahrennummern, Aushärtezeit und der  
Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur),  
sowohl mit als auch ohne Kolbenwegskala

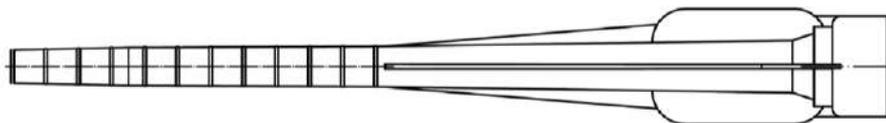
165 ml und 300 ml Kartusche (Typ: "Schlauchfolie")

Schraubverschluss



Aufdruck: MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus,  
Verarbeitungshinweise, Chargennummer, Haltbarkeit,  
Gefahrennummern, Aushärtezeit und der  
Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur),  
sowohl mit als auch ohne Kolbenwegskala

**Statikmischer**

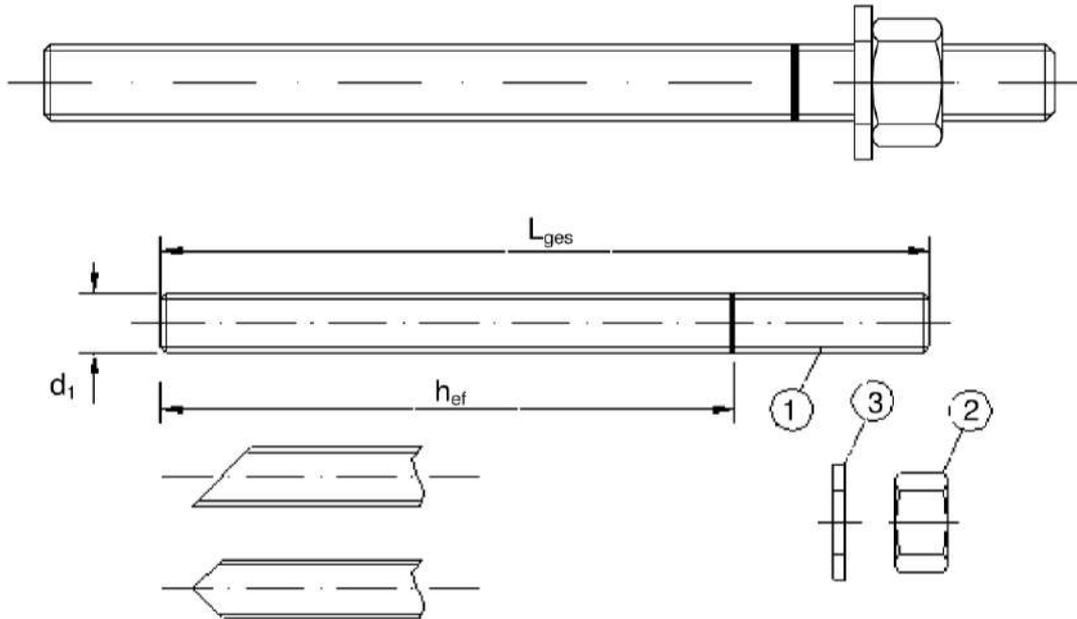


**Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton**

**Produktbeschreibung**  
Injektionssystem

**Anhang A 2**

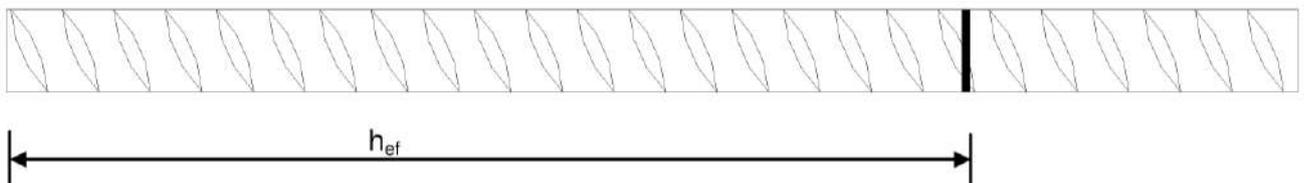
**Ankerstange M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 mit Unterlegscheibe und Sechskantmutter**



Handelsübliche Gewindestange mit:

- Werkstoff, Abmessungen und mechanische Eigenschaften gemäß Tabelle A1
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004
- Markierung der Setztiefe

**Betonstahl  $\varnothing 8, \varnothing 10, \varnothing 12, \varnothing 14, \varnothing 16, \varnothing 20, \varnothing 25, \varnothing 28, \varnothing 32$**



- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche  $f_{R,min}$  gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss  $0,05d \leq h \leq 0,07d$  betragen  
(d: Nenndurchmesser des Stabes; h: Rippenhöhe des Stabes)

**Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton**

**Produktbeschreibung**  
Ankerstange und Betontahl

**Anhang A 3**

<b>Tabelle A1: Werkstoffe</b>		
<b>Teil</b>	<b>Benennung</b>	<b>Werkstoff</b>
<b>Stahlteile, galvanisch verzinkt <math>\geq 5 \mu\text{m}</math> gemäß EN ISO 4042:1999 oder feuerverzinkt <math>\geq 40 \mu\text{m}</math> gemäß EN ISO 1461:2009 und EN ISO 10684:2004+AC:2009</b>		
1	Ankerstange	Stahl gemäß EN 10087:1998 oder EN 10263:2001 Festigkeitsklasse 4.6, 4.8, 5.8, 8.8 gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009 $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
2	Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Stahl gemäß EN 10087:1998 oder EN 10263:2001 Festigkeitsklasse 4 (für Ankerstangen der Klasse 4.6 oder 4.8) Festigkeitsklasse 5 (für Ankerstangen der Klasse 5.8) Festigkeitsklasse 8 (für Ankerstangen der Klasse 8.8) gemäß EN ISO 898-2:2012
3	Unterlegscheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Stahl, galvanisch verzinkt oder feuerverzinkt
<b>Stahlteile aus nichtrostendem Stahl</b>		
1	Ankerstange	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571, EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 EN ISO 3506-1:2009 ≤ M24: Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
2	Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 EN 10088:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) ≤ M24: Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70) gemäß EN ISO 3506-2:2009
3	Unterlegscheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Werkstoff 1.4401, 1.4404 oder 1.4571 gemäß EN 10088-1:2005
<b>Stahlteile aus hochkorrosionsbeständigem Stahl</b>		
1	Ankerstange	Werkstoff 1.4529 / 1.4565, EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 EN ISO 3506-1:2009 ≤ M24: Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
2	Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) ≤ M24: Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70) gemäß EN ISO 3506-2:2009
3	Unterlegscheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 gemäß EN 10088-1:2005
<b>Betonstahl</b>		
1	Betonstahl gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstabstahl vom Ring Klasse B oder C $f_{yk}$ und $k$ gemäß NDP oder NCL gemäß EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$
<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>		<b>Anhang A 4</b>
<b>Produktbeschreibung</b> Werkstoffe		

## Spezifizierung des Verwendungszwecks

### Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Lasten: M8 bis M30, Rebar Ø8 bis Ø32.
- Seismische Einwirkung für Anforderungsstufe C1: M12 bis M30, Betonstahl Ø12 bis Ø32.

### Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton gemäß EN 206-1:2000.
- Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206-1:2000.
- Ungerissener Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32.
- Gerissener Beton: M12 bis M30, Betonstahl Ø12 bis Ø32.

### Temperaturbereich:

- I: - 40 °C bis +40 °C (max. Langzeit-Temperatur +24 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +40 °C)
- II: - 40 °C bis +80 °C (max. Langzeit-Temperatur +50 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +80 °C)
- III: - 40 °C bis +120 °C (max. Langzeit-Temperatur +72 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +120 °C)

### Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinktem Stahl, nichtrostendem Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostendem Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl).

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

### Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischen und quasi-statischen Lasten erfolgt nach:
  - EOTA Technical Report TR 029 "Design of bonded anchors", Fassung September 2010 oder
  - CEN/TS 1992-4:2009
- Die Bemessung der Verankerungen unter seismischer Einwirkung erfolgt nach:
  - EOTA Technical Report TR 045 "Design of Metal Anchors under Seismic Action", Fassung Februar 2013
  - Die Verankerungen sind außerhalb kritischer Bereiche (z.B.: plastischer Gelenke) der Betonkonstruktion anzuordnen.
  - Eine Abstandsmontage oder die Montage auf Mörtelschicht ist für seismische Einwirkungen nicht erlaubt.

### Einbau:

- Trockener oder nasser Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32.
- Wassergefüllte Bohrlöcher (nicht Seewasser): M8 bis M16, Betonstahl Ø8 bis Ø16.
- Bohrlochherstellung durch Hammer- oder Pressluftbohren.
- Überkopfmontage erlaubt.
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.

Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton

Verwendungszweck  
Spezifikationen

Anhang B 1

**Tabelle B1: Montagekennwerte für Gewindestangen**

Dübelgröße		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30	
Bohrerinnendurchmesser	$d_0$ [mm] =	10	12	14	18	24	28	32	35	
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm] =	60	60	70	80	90	96	108	120	
	$h_{ef,max}$ [mm] =	160	200	240	320	400	480	540	600	
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f$ [mm] ≤	9	12	14	18	22	26	30	33	
Bürstendurchmesser	$d_b$ [mm] ≥	12	14	16	20	26	30	34	37	
Drehmoment	$T_{inst}$ [Nm] ≤	10	20	40	80	120	160	180	200	
Anbauteildicke	$t_{fix,min}$ [mm] >	0								
	$t_{fix,max}$ [mm] <	1500								
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{ef} + 30$ mm ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2d_0$					
minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	40	50	60	80	100	120	135	150	
minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	40	50	60	80	100	120	135	150	

**Tabelle B2: Montagekennwerte für Betonstahl**

Dübelgröße		Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Bohrerinnendurchmesser	$d_0$ [mm] =	12	14	16	18	20	24	32	35	40
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm] =	60	60	70	75	80	90	100	112	128
	$h_{ef,max}$ [mm] =	160	200	240	280	320	400	480	540	640
Bürstendurchmesser	$d_b$ [mm] ≥	14	16	18	20	22	26	34	37	41,5
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{ef} + 30$ mm ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2d_0$					
minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	40	50	60	70	80	100	125	140	160
minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	40	50	60	70	80	100	125	140	160

Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton

Verwendungszweck  
Montagekennwerte

**Anhang B 2**

## Stahlbürste



**Tabelle B3: Parameter für Reinigungs- und Setzzubehör**

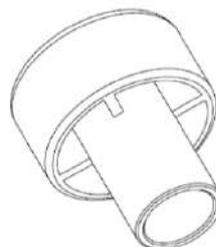
Gewindestangen	Betonstahl	$d_0$ Bohrer - $\varnothing$	$d_b$ Bürsten - $\varnothing$	$d_{b,min}$ min. Bürsten - $\varnothing$	Verfüll- stutzen
(mm)	(mm)	(mm)	(mm)	(mm)	(No.)
M8		10	12	10,5	Kein Verfüllstutzen notwendig
M10	8	12	14	12,5	
M12	10	14	16	14,5	
	12	16	18	16,5	
M16	14	18	20	18,5	
	16	20	22	20,5	
M20	20	24	26	24,5	# 24
M24		28	30	28,5	# 28
M27	25	32	34	32,5	# 32
M30	28	35	37	35,5	# 35
	32	40	41,5	40,5	# 38



**Handpumpe (Volumen 750 ml)**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ):  
10 mm bis 20 mm im ungerissenen Beton



**Empfohlene Druckluftpistole (min 6 bar)**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): 10 mm bis 40 mm

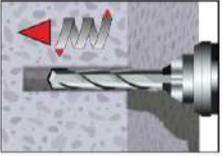
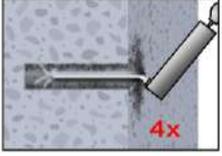
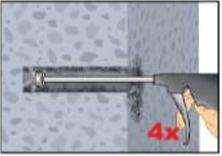
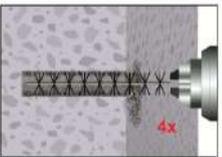
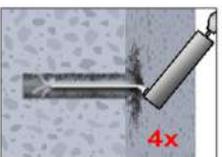
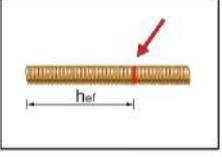
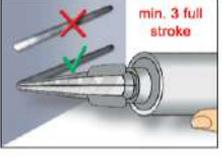


**Verfüllstutzen für Überkopf- oder Horizontalmontage**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): 24 mm bis 40 mm

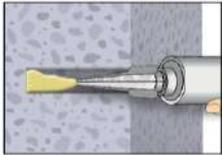
**Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton**

**Verwendungszweck**  
Reinigungs- und Installationszubehör

**Anhang B 3**

Setzanweisung	
	<p>1. Bohrloch drehschlagend mit vorgeschriebenem Bohrerdurchmesser (Tabelle B1 oder Tabelle B2) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.</p>
 <p>or</p>    <p>or</p> 	<p><b>Achtung! Vor der Reinigung muss im Bohrloch stehendes Wasser entfernt werden.</b></p> <p>2a. Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) oder Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden. Mit der Handpumpe dürfen <b>nur</b> Bohrlöcher im ungerissenen Beton bis Durchmesser 20 mm und einer Setztiefe bis zu 240 mm ausgeblasen werden. Mit min. 6 bar ölfreier Druckluft dürfen alle Bohrlöchergrößen im gerissenen und ungerissenen Beton ausgeblasen werden.</p> <p>2b. Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B3 (minimaler Bürstendurchmesser <math>d_{b,min}</math> ist einzuhalten und zu überprüfen) 4x mittels eines Akkuschaubers oder Bohrmaschine ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern Bürstenverlängerung benutzen.</p> <p>2c. Anschließend das Bohrloch gem. Anhang B 3 erneut vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) oder Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden. Mit der Handpumpe dürfen <b>nur</b> Bohrlöcher im ungerissenen Beton bis Durchmesser 20 mm und einer Setztiefe bis zu 240 mm ausgeblasen werden. Mit min. 6 bar ölfreier Druckluft dürfen alle Bohrlöchergrößen im gerissenen und ungerissenen Beton ausgeblasen werden. <b>Nach der Reinigung ist das Bohrloch bis zum Injizieren des Mörtels vor erneutem Verschmutzen in einer geeigneten Weise zu schützen. Ggf. ist die Reinigung unmittelbar vor dem Injizieren des Mörtels zu wiederholen. Einfließendes Wasser darf nicht zur erneuten Verschmutzung des Bohrloches führen.</b></p>
  	<p>3. Den mitgelieferten Statikmischer fest auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Den Schlauchfolienclip vor der Verwendung abschneiden. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle B4 oder B5) und bei jeder neuen Kartusche ist der Statikmischer zu erneuern.</p> <p>4. Vor dem Injizieren des Mörtels die geforderte Setztiefe auf der Ankerstange markieren.</p> <p>5. Der Mörtelvorlauf ist nicht zur Befestigung der Ankerstange geeignet. Daher Vorlauf solange verwerfen, bis sich eine gleichmäßig graue Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe. Bei Schlauchfoliengebunden sind min. 6 volle Hübe zu verwerfen.</p>
<p><b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b></p>	
<p>Verwendungszweck Setzanweisung</p>	<p><b>Anhang B 4</b></p>

## Setzanweisung (Fortsetzung)

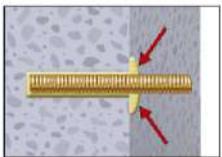


6. Gereinigtes Bohrloch vom Bohrlochgrund her ca. zu 2/3 mit Verbundmörtel befüllen. Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Luftporen. Bei Verankerungstiefen größer 190 mm passende Mischerverlängerung verwenden. Für die Horizontal- oder Überkopfmontage sind Verfüllstutzen gemäß Anhang B 3 und Mischerverlängerungen zu verwenden. Die temperaturrelevanten Verarbeitungszeiten (Tabelle B4 oder B5) sind zu beachten.

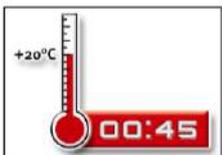


7. Befestigungselement mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Setztiefe einführen.

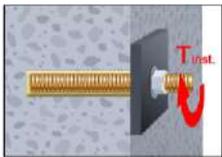
Die Ankerstange sollte schmutz-, fett-, und ölfrei sein.



8. Nach der Installation des Ankers sollte der Ringspalt komplett mit Mörtel ausgefüllt sein. Tritt keine Masse nach Erreichen der Verankerungstiefe heraus, ist diese Voraussetzung nicht erfüllt und die Anwendung muss vor Beendigung der Verarbeitungszeit wiederholt werden. Bei Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. Holzkeile).



9. Die angegebene Aushärtezeit muss eingehalten werden. Anker während der Aushärtezeit nicht bewegen oder belasten. (siehe Tabelle B4 oder B5).



10. Nach vollständiger Aushärtung kann das Anbauteil mit dem zulässigen Drehmoment (Tabelle B2) montiert werden. Die Mutter muss mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel festgezogen werden.

Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton

Verwendungszweck  
Setzanweisung (Fortsetzung)

Anhang B 5

**Tabelle B4: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten  
MIT-SE Plus**

Beton Temperatur	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit in trockenem Beton <sup>1)</sup>
-10 °C bis -6°C	90 min <sup>2)</sup>	24 h <sup>2)</sup>
-5 °C bis -1°C	90 min	14 h
0 °C bis +4°C	45 min	7 h
+5 °C bis +9°C	25 min	2 h
+ 10 °C bis +19°C	15 min	80 min
+ 20 °C bis +29°C	6 min	45 min
+ 30 °C bis +34°C	4 min	25 min
+ 35 °C bis +39°C	2 min	20 min
> + 40 °C	1,5 min	15 min
Kartuschentemperatur	+5°C bis +40°C	

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten in feuchtem Beton sind zu verdoppeln.

<sup>2)</sup> Die Kartuschentemperatur muss min. +15°C betragen.

**Tabelle B5: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten  
MIT-COOL Plus**

Beton Temperatur	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit in trockenem Beton <sup>1)</sup>
-20 °C bis -16°C	75 min	24 h
-15 °C bis -11°C	55 min	16 h
-10 °C bis -6°C	35 min	10 h
-5 °C bis -1°C	20 min	5 h
0 °C bis +4°C	10 min	2,5 h
+5 °C bis +9°C	6 min	80 Min
+ 10 °C	6 min	60 Min
Kartuschentemperatur	-20°C bis +10°C	

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten in feuchtem Beton sind zu verdoppeln.

<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>	<b>Anhang B 6</b>
<b>Verwendungszweck</b> Aushärtezeit	

**Tabelle C1: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)**

Dübelgröße Gewindestangen				M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M27	M30
<b>Stahlversagen</b>											
Charakteristische Zugtragfähigkeit				$N_{Rk,s} = N_{Rk,s,seis}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$					
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	10	12	12	12	12	11	10	9
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	8,5	8,5	8,5	nicht zulässig			
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	9	9	9	9	8,5	7,5	6,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,5	6,5	6,5	nicht zulässig			
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	5,5	5,0
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,0	5,0	5,0	5,0	nicht zulässig			
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	5,5	5,5	5,5	5,5	6,5	6,5	
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		3,7	3,7	3,7	3,8	4,5	4,5	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		5,5	5,5	nicht zulässig				
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		3,7	3,7	nicht zulässig				
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		2,7	2,7	2,7	2,8	3,1	3,1	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		4,0	4,0	nicht zulässig				
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		2,7	2,7	nicht zulässig				
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	3,0	3,0	3,0	3,0	3,5	3,5	
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		2,0	2,0	2,0	2,1	2,4	2,4	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		3,0	3,0	nicht zulässig				
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		2,0	2,0	nicht zulässig				
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) $\psi_c$	C25/30			1,02							
	C30/37			1,04							
	C35/45			1,07							
	C40/50			1,08							
	C45/55			1,09							
	C50/60			1,10							
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3	Ungerissener Beton	$k_B$	[-]	10,1							
	Gerissener Beton			7,2							
<b>Betonausbruch</b>											
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	Ungerissener Beton	$k_{ucr}$	[-]	10,1							
	Gerissener Beton	$k_{cr}$		7,2							
Randabstand	$c_{cr,N}$		[mm]	$1,5 h_{ef}$							
Achsabstand	$s_{cr,N}$		[mm]	$3,0 h_{ef}$							
<b>Spalten</b>											
Randabstand	$c_{cr,sp}$		[mm]	$1,0 \cdot h_{ef} \leq 2 \cdot h_{ef} \left( 2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right) \leq 2,4 \cdot h_{ef}$							
Achsabstand	$s_{cr,sp}$		[mm]	$2 c_{cr,sp}$							
Montagesicherheitsbeiwert (trockener und feuchter Beton)	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$			1,0	1,2						
Montagesicherheitsbeiwert (wassergefülltes Bohrloch)	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$			1,4				nicht zulässig			
<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>										<b>Anhang C 1</b>	
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)											

**Tabelle C2: Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)**

Dübelgröße Gewindestangen		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>										
Charakteristische Querkzugtragfähigkeit	$V_{Rk,s}$	[kN]	$0,50 \cdot A_s \cdot f_{uk}$							
	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	nicht zulässig	$0,35 \cdot A_s \cdot f_{uk}$						
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.2.1	$k_2$		0,8							
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>										
Charakteristisches Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$							
	$M^0_{Rk,s,C1}$	[Nm]	Keine Leistung bestimmt (NPD)							
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>										
Faktor in $k_3$ Gleichung (27) der CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3 Faktor $k$ in Gleichung (5.7) des Technical Report TR 029 Kapitel 5.2.3.3	$k_{(3)}$		2,0							
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,0							
<b>Betonkantenbruch</b>										
Effektive Ankerlänge	$l_f$	[mm]	$l_f = \min(h_{ef}; 8 d_{nom})$							
Aussendurchmesser des Ankers	$d_{nom}$	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,0							
<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>								<b>Anhang C 2</b>		
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)										

<b>Tabelle C3: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)</b>													
Dübelgröße Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32	
<b>Stahlversagen</b>													
Charakteristische Zugtragfähigkeit				$N_{Rk,s}=N_{Rk,s,5015}$ [kN]				$A_s \cdot f_{uk}$					
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	10	12	12	12	12	12	12	11	10	8,5	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	8,5	8,5	8,5	8,5	nicht zulässig					
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	9	9	9	9	9	9	8,0	7,0	6,0	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	nicht zulässig					
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,0	5,0	4,5	
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	nicht zulässig					
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	6,5	6,5		
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,8	4,5	4,5		
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		5,5	5,5	5,5	nicht zulässig						
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		3,7	3,7	3,7	nicht zulässig						
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	3,1	3,1		
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		4,0	4,0	4,0	nicht zulässig						
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		2,7	2,7	2,7	nicht zulässig						
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	nicht zulässig	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,5	3,5	
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,4	2,4		
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		3,0	3,0	3,0	nicht zulässig						
		$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]		2,0	2,0	2,0	nicht zulässig						
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) $\psi_c$		C25/30						1,02					
		C30/37						1,04					
		C35/45						1,07					
		C40/50						1,08					
		C45/55						1,09					
		C50/60						1,10					
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	Ungerissener Beton	$k_B$	[-]						10,1				
	Gerissener Beton								7,2				
<b>Betonausbruch</b>													
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	Ungerissener Beton	$k_{ucr}$	[-]						10,1				
	Gerissener Beton	$k_{cr}$	[-]						7,2				
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]						1,5 $h_{ef}$				
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]						3,0 $h_{ef}$				
<b>Spalten</b>													
Randabstand		$c_{cr,sp}$	[mm]						$1,0 \cdot h_{ef} \leq 2 \cdot h_{ef} \left( 2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right) \leq 2,4 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]						$2 c_{cr,sp}$				
Montagesicherheitsbeiwert (trockener und feuchter Beton)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,0						1,2			
Montagesicherheitsbeiwert (wassergefülltes Bohrloch)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,4					nicht zulässig				
<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>										<b>Anhang C 3</b>			
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)													

<b>Tabelle C4: Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)</b>											
Dübelgröße Betonstahl	Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32		
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>											
Charakteristische Querkzugtragfähigkeit	$V_{Rk,s}$	[kN]	$0,50 \cdot A_s \cdot f_{uk}$								
	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	nicht zulässig	$0,35 \cdot A_s \cdot f_{uk}$							
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.2.1	$k_2$		0,8								
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>											
Charakteristische Biegemoment	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$								
	$M_{Rk,s,C1}^0$	[Nm]	Keine Leistung bestimmt (NPD)								
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>											
Faktor $k_3$ in Gleichung (27) der CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3 Faktor $k$ in Gleichung (5.7) des Technical Report TR 029 Kapitel 5.2.3.3	$k_{(3)}$		2,0								
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,0								
<b>Betonkantenbruch</b>											
Effektive Ankerlänge	$l_f$	[mm]	$l_f = \min(h_{ef}; 8 d_{nom})$								
Aussendurchmesser des Ankers	$d_{nom}$	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28	32
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$		1,0								
<b>Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton</b>										<b>Anhang C 4</b>	
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)											

**Tabelle C5: Verschiebung unter Zugbeanspruchung<sup>1)</sup> (Ankerstange)**

Dübelgröße Gewindestangen			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30
<b>Ungerissener Beton C20/25</b>										
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,021	0,023	0,026	0,031	0,036	0,041	0,045	0,049
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,030	0,033	0,037	0,045	0,052	0,060	0,065	0,071
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,050	0,056	0,063	0,075	0,088	0,100	0,110	0,119
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,072	0,081	0,090	0,108	0,127	0,145	0,159	0,172
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,050	0,056	0,063	0,075	0,088	0,100	0,110	0,119
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,072	0,081	0,090	0,108	0,127	0,145	0,159	0,172
<b>Gerissener Beton C20/25</b>										
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	-			0,070				
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]				0,105				
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]				0,170				
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]				0,245				
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]				0,170				
	$\delta_{N_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]				0,245				

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N_{\infty}} = \delta_{N_{\infty}}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

**Tabelle C6: Verschiebung unter Querbeanspruchung<sup>1)</sup> (Ankerstange)**

Dübelgröße Gewindestangen			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30	
<b>Ungerissener Beton C20/25</b>											
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V0}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	
	$\delta_{V_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	
<b>Gerissener Beton C20/25</b>											
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V0}$ -Faktor	[mm/(kN)]	-			0,11	0,10	0,09	0,08	0,08	0,07
	$\delta_{V_{\infty}}$ -Faktor	[mm/(kN)]				0,17	0,15	0,14	0,13	0,12	0,10

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V_{\infty}} = \delta_{V_{\infty}}\text{-Faktor} \cdot V;$$

**Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton**

**Leistungen**  
Verschiebungen (Ankerstange)

**Anhang C 5**

**Tabelle C7: Verschiebung unter Zugbeanspruchung<sup>1)</sup> (Betonstahl)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
<b>Ungerissener Beton C20/25</b>											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,021	0,023	0,026	0,028	0,031	0,036	0,043	0,047	0,052
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,030	0,033	0,037	0,041	0,045	0,052	0,061	0,071	0,075
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,050	0,056	0,063	0,069	0,075	0,088	0,104	0,113	0,126
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,072	0,081	0,090	0,099	0,108	0,127	0,149	0,163	0,181
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,050	0,056	0,063	0,069	0,075	0,088	0,104	0,113	0,126
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,072	0,081	0,090	0,099	0,108	0,127	0,149	0,163	0,181
<b>Gerissener Beton C20/25</b>											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,070		
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,105		
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,170		
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,245		
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,170		
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]							0,245		

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

**Tabelle C8: Verschiebung unter Querbeanspruchung<sup>1)</sup> (Betonstahl)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32	
<b>Ungerissener Beton C20/25</b>												
Alle Temperaturbereiche	δ <sub>V0</sub> -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	
	δ <sub>V∞</sub> -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	
<b>Gerissener Beton C20/25</b>												
Alle Temperaturbereiche	δ <sub>V0</sub> -Faktor	[mm/(kN)]				0,11	0,11	0,10	0,09	0,08	0,07	0,06
	δ <sub>V∞</sub> -Faktor	[mm/(kN)]				0,17	0,16	0,15	0,14	0,12	0,11	0,10

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

**Mungo Injektionssystem MIT-SE Plus oder MIT-COOL Plus für Beton**

**Leistungen**  
Verschiebungen (Betonstahl)

**Anhang C 6**